

Jahresbericht der FF Lohnsburg für das Jahr 1934

Die FF Lohnsburg hielt am 6. Jänner die Jahreshauptversammlung in Fruhstorfers Gasthaus ab. Dieselbe verlief unter zahlreicher Beteiligung der Wehrkameraden sehr angeregt. Besonders wurde der Brand beim Litzlbauer Tischler besprochen und die Kameraden auf die dabei gemachten Fehler aufmerksam gemacht.

Am 16. März ca. ½ 9 Uhr abends wurde die Feuerwehr alarmiert. Es sollte in Schacher brennen. Sofort wurde mit der Motorspritze abgefahren und zwar kam man bis Magetsham. Dort stellte es sich heraus, daß das Feuer nicht in Schacher, sondern weiter drüben sei und zwar brannte der Fuchsleitner in Käfermühl. Es war ein Eingreifen unsererseits nicht mehr notwendig und so rückte die Wehr wieder ein.

Am 27. April rückten 48 Mann zur Installation des Hochw. Herrn Pfarrer aus.

Am 29. April nahm Wehrführer Fischer an der Bezirksverbandstagung in Waldzell teil

Am 6. Mai wurde die übliche Florianifeier abgehalten.

Im Laufe des Monats Mai wurden dann 2 Übungen abgehalten.

Bei der ersten wurde das Schwöllergut als Brandherd angenommen, bei der zweiten beim Brennerstöfl und Steinbacher, hiebei wurde auch die Handdruckspritze verwendet. Beide Übungen fielen gut aus.

Am 26. Mai war wieder einmal blinder Alarm; beim Sepperl in Aigen brennt es, aber nur ein Haufen Stauden; einrücken.

Am 10. Juni beteiligten sich 43 Mann bei der Spritzenweihe in Kemating.

Am 30. Juli rückte die Wehr zur Gedächtnisfeier für unseren verewigten Bundeskanzler Dr. Dollfuß aus.

Am 7. Oktober hielt unsere Wehr ihre diesjährige letzte Übung in der Hl. Mühle ab.

Am 7. Oktober stellte beim Steigelbergrennen unsere Wehr mit der von Kobernaußen die Absperrungsmannschaft

Am 6. November war Ausschußsitzung in Fruhstorfers Gasthaus und am 11. November fand in Reiseckers Gasthaus die Herbstversammlung statt. Dieselbe war gut besucht.

In der am 21. Dezember in Gadermaiers Gasthaus abgehaltenen Ausschußsitzung wurde die Tagesordnung für die am 6. Jänner 1935 in Gadermaiers Gasthaus stattfindende Jahreshauptversammlung aufgestellt. Außerdem wurde beschlossen, vielleicht in der Fastenzeit einmal, von einem Fachmann, einen Vortrag über das Elektrowesen halten zu lassen.

Mit dieser Sitzung schließt die Feuerwehr Lohnsburg ihre Tätigkeit für das Jahr 1934.

So gehen wir voll Zuversicht und Gottvertrauen in das Jahr 1935 hinüber und hoffen, daß wir auch im neuen Jahr, so wie im Alten, vor jedem Brandunglück verschont bleiben mögen.

Sollte uns aber die Pflicht rufen, dann handeln wir getreu unserem Wahlspruch
„Einer für Alle und alle für Einen.“ Gut Heil!

Übersicht 1934

Ausübende Mitglieder: 89; Unterstützende Mitglieder: 30; Ehrenmitglied: 1

Abgehalten wurden:

3 Übungen

2 Ausschußsitzungen

2 Versammlungen

Ausrückungen:

5 Paraden

1 Ausfahrt zum Brand

Karl Reibersdorfer
Schriftführer

Josef Fischer
Wehrführer